



Leitfaden – Der Weg zu Ihrem Buch

1. Die Wahl des Verfahrens



Die Technik des Digitaldrucks erlaubt es heute, Bücher in erstklassiger Qualität, kleiner Auflage und einem vergleichsweise günstigen Kostenrahmen herzustellen. Nur als „Hausnummer“ zur Orientierung: die Herstellung eines Buchs mit 200 Seiten, schwarz-weiß, farbigem Taschenbuchumschlag, Auflage 100, ist

heute schon ab € 6.- pro Exemplar (reine Druck- / Herstellungskosten) zu realisieren. Damit entfällt der - bislang zwangsläufige - Weg über etablierte Verlage (Quote der Ablehnung angebotener Buchinhalte: ca. 90%) und die Koppelung an den Verkaufserfolg im Buchhandel (Verlagskalkulation: wirtschaftlich ab ca. 5000 Exemplaren). Ihr persönliches Buch in professioneller Form ist, frei von diesen Zwängen, möglich geworden – und Sie entscheiden über seine Verwendung.

Sie haben hierbei, alternativ zum klassischen Verlagsweg, grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- ➔ **Sie verfolgen kein zwingendes wirtschaftliches Interesse** und wollen Ihr Buch nur oder in erster Linie im privaten Umfeld verschenken bzw. verkaufen. Sie sind in Gestaltung, Format etc. völlig frei. Über die private Verwendung hinaus steht es Ihnen frei, Ihr Buch im Rahmen persönlicher Vertriebsaktivitäten (Eigenverlag) dem offiziellen Buchhandel zugänglich zu machen (Erwerb der ISBN-Nr., Aufnahme im Verzeichnis lieferbarer Bücher des Buchhandels VLB). Im Eigenverlag können Sie Umfang und Intensität Ihrer Marketing-Aktivitäten frei wählen und steuern: von Privatverkäufen im Freundeskreis über Autorenlesungen bis hin zu Marketing-Aktivitäten im online-Buchhandel verfügen Sie ein gewisses Spektrum an Mitteln, um Attraktivität und Erfolgsaussichten Ihres Buches am Markt auszutesten.
- ➔ **Sie wollen Ihr Buch möglichst erfolgreich in den Handel bringen**, jedoch andere Vertriebskanäle als den der etablierten Verlage nutzen. Hier bietet sich das Print-on-demand-Verfahren (POD) an: Ihr Buch wird im günstigen Digitaldruck in einer kleinen Startauflage hergestellt. Ihr POD-Anbieter hält Ihr Buch druckfertig in seiner EDV und druckt - sobald aus dem Buchhandel, von privat oder von Ihnen eine Bestellung eintrifft - die gewünschte (auch kleinste) Bestellmenge zu den günstigen Digitaldruckpreisen nach. Darüber hinaus tritt Ihr POD-Anbieter selbst als Verleger mit eigenen Vertriebskanälen auf und unterstützt den Verkauf Ihres Buchs mit verschiedensten Marketing-Maßnahmen (u.a. Präsenz im online-Buchhandel, eigener Stand auf Buchmessen). Der POD-Anbieter übernimmt - wenn Sie dies wünschen - als Ihr Agent die gesamte Organisation Ihres Buchvertriebs einschließlich der Abrechnung sowohl mit dem Buchhandel als auch mit Ihnen.

Es muss dennoch klar gesehen werden, dass ein Buch aufgrund relativ niedriger Produktionskosten zwar einfacher als früher herzustellen, aber - gerade außerhalb etablierter Verlagsprogramme - immer noch schwer zu verkaufen, sprich: erfolgreich in den Buchhandel zu bringen ist. Das liegt weder an der Qualität des Buches noch am Unvermögen der alternativen Verleger (Eigenverlag, Print-on-demand-Anbieter, online-Verlage etc.), sondern schlicht und einfach an der überwältigenden Konkurrenz publizierter Bücher, die es von vorne herein schwierig macht, öffentliches Interesse auf ein neu erschienenes Buch zu lenken. Einen wirtschaftlichen Gewinn aus der Buchpublikation von Print-on-demand-Verlagsunternehmen kann seriöserweise einfach niemand versprechen. An-

dereits ist es nicht utopisch, eine Investition von 1.500 bis 2.000 Euro für eine Auflage von 100 Exemplaren durch aktives Marketing im Laufe der Zeit wieder zu erwirtschaften. Bleiben Sie realistisch, aber lassen Sie sich nicht entmutigen und schon gar nicht in Ihrer Überzeugung vom Wert Ihres Buchs irritieren!

Es gibt bei der Herstellung Ihres Buches zwei Phasen, die zwar in der Abwicklung unabhängig voneinander sind, jedoch einer zusammenhängenden Planung bedürfen:

- ➔ die eigentliche Buchherstellung: der Prozess von der Manuskripterstellung bis zum Druck der gewünschten Auflage
- ➔ die Steuerung von Vertrieb und Nachdruck mit den Grundoptionen „gar nicht - in eigener Initiative - mit professioneller POD-Dienstleistung“

Phase 1, die Buchherstellung, führen wir selbst durch, in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, für Phase 2 (POD - sofern Sie das wollen!) vermitteln wir Ihnen einen geeigneten Anbieter, mit dem wir allerdings so eng zusammenarbeiten, dass der Service für Sie wie aus einer Hand erfolgt.

Die Entscheidung, ob Sie den POD-Service nutzen wollen, sollte (zumindest als Option) zu Beginn getroffen werden, weil POD einige Standards vorgibt (z.B. eine Auswahl von festen Formaten / Größen des Buchs), während Sie beim „Privatbuch“, also ohne POD, Ihr gewünschtes Format frei wählen können.

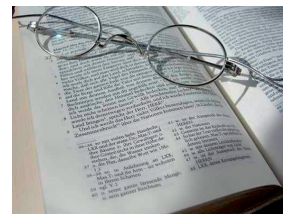
2. Erstellung des Manuskripts

Die ersten erforderlichen Arbeiten ergeben sich aus dem „Reifegrad“ Ihres Manuskripts: Existiert erst eine Sammlung handgeschriebener Texte, Zeichnungen, Fotografien etc.? Gibt es schon einen vollständigen, aber noch gestaltungsbedürftigen Word-Text oder bereits eine fix und fertig formatierte Layout-Vorlage als PDF? Wie immer der aktuelle Stand bzw. Ihre Wünsche und Ansprüche an die Buchgestaltung aussehen mögen – wir unterstützen Sie gerne bei allen noch fehlenden Schritten zur Erstellung einer professionellen Druckvorlage:

- ➔ Textfassung, z. B. von (hand)schriftlichen oder maschinengeschriebenen Vorlagen, nach Diktat / Mitschnitt etc.
- ➔ Korrektorat (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung etc.)
- ➔ Sprache und Stil (Inhalt, Textaufbau, Verständlichkeit, Synonyme, klare Formulierung)
- ➔ Digitalisierung von Vorlagen, z.B. Bildern, Illustrationen etc.

Bitte beachten Sie - bei eigener Erfassung des Manuskripts in einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. Word) - folgende Vorgaben:

- ➔ Formatieren Sie den Text nicht bzw. nur minimal: Überschriften / Unterüberschriften; Fließtextgliederung nur in Form von Absätzen
- ➔ keine manuelle Silbentrennung; keine unnötigen Leerzeichen oder Leerzeilen zur Formatierung; keine Seitenzahlen im Fließtext!



- ➔ bitte benutzen Sie nur die automatische Absatz- und Zeilenumbruchfunktion, nicht jedoch die manuelle

Außer dem Manuskript brauchen wir folgende Daten / Materialien von Ihnen:

- ➔ alle Bilder, Zeichnungen, Illustrationen: entweder als Vorlage zum Scannen oder digitalisiert als Dateien (Farbraum: Graustufen oder CMYK, Auflösung: 300 dpi) mit Bildlegenden (Bildunterschriften)
- ➔ falls vorhanden: Titelbild für den Umschlag / ggf. Angabe des Ausschnitts
- ➔ Klappentext: Kurzbeschreibung Ihres Buches als Textdatei, max. 600 Anschläge oder 150 Wörter (wichtig für den Leser / potentiellen Käufer: hier erfährt er in Kürze, was ihn beim Lesen erwartet)
- ➔ AutorInnenfoto: Vorlage oder Datei (300 dpi)
- ➔ AutorInnen-Kurzvorstellung / -biografie (falls gewünscht): max. 600 Anschläge

3. Layout / Buchblock

Nach Fertigstellung des Manuskripts erstellen wir das Layout im sogenannten „Buchblock“.

- ➔ Aufbau des Buchs: Größe / Format, Titelei (Aufbau der ersten Seiten des Buches), Inhaltsverzeichnis, ggf. Widmung, Kapitelgliederung, Anhänge
- ➔ Typographie: Format, Satzspiegel, Schriftarten und -Schriftgrößen, Textsatz, Abstände etc.; Montage der Abbildungen; Paginierung, Fußnoten, Indices, Anhänge etc.

- ➔ Korrekturen: Für Autorenkorrekturen werden digitale oder gedruckte Auszüge erstellt und die Korrekturen in den Buchsatz eingearbeitet; Änderungen sind möglich, bis Sie die Druckvorlage freigegeben haben.

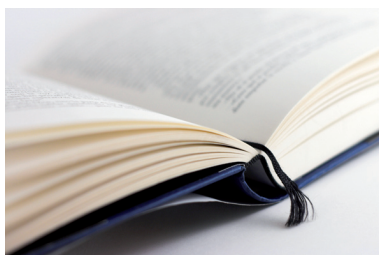
- ➔ **Achtung:** während Sie im normalen Digitaldruck bzgl. der Buchformate die freie Wahl haben, gibt der Print-on-demand-Druck in der Regel **6 mögliche Formate** vor:

12 x 19 cm
13,5 x 21,5 cm
14,8 x 21 cm
15,5 x 22 cm
17 x 22 cm
19 x 27 cm.

Manche POD-Anbieter fertigen jedoch auch Zwischenformate an.

- ➔ POD-bedingte Einschränkungen gibt es auch bei der Wahl des Papiers. In aller Regel wird auf 90g- Papier, wahlweise weiß oder creme-/gelblich-weiß gedruckt, darüberhinaus wird eine unterschiedlich große Auswahl an Alternativen angeboten (ca. 5 bis 10 verschiedene Qualitätspapiere).
- ➔ Maximale Buchseitenzahl: 700 (nur beim Format 19 x 27 cm: 500)

4. Der Umschlag

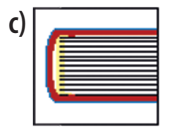
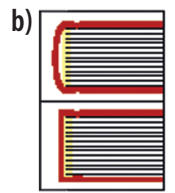
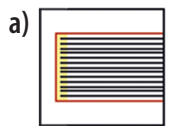


Bei der Umschlaggestaltung können Sie frei wählen zwischen einer eigenen Umschlaggestaltung (von Ihnen oder uns technisch umgesetzt), Entwürfen von uns nach Ihren Vorgaben oder der individuellen Abwandlung einer Umschlagvariante aus unserer Mustersammlung.

Auf der Rückseite haben Sie (außer beim Einband „hardcover mit Schutzumschlag“) oben den Klappentext und das AutorInnenbild (ggf. mit Kurzvorstellung) und im unteren Bereich die ISBN-Nr., ggf. mit EAN-Barcode.

Den Buchumschlag gibt es in den Varianten:

- ➔ **a) Einband Softcover (Paperback):** dieser - grundsätzlich farbig bedruckte - Taschenbuchumschlag ist die kostengünstigste Variante. Verwendet wird in der Regel ein flexibler 250-g-Karton.
- ➔ **b) Einband Hardcover:** der Buchdeckel - wählbar mit rundem oder geradem Rücken - wird direkt mit dem bedruckten Umschlag überzogen („kaschiert“) und mit einer matten Veredelung gegen Abrieb und Flecken geschützt.
- ➔ **c) Einband Hardcover mit Schutzumschlag:** der eigentliche Umschlag (=Buchdeckel) wird mit einem einfarbigen Efalinpapier überzogen (wählbar in den Grundfarben). Farbig bedruckt mit dem Umschlag-design wird der lose umgelegte Schutzumschlag inklusive der Einschlagklappen.



5. Druck und Weiterverwendung

Ihr Buch kann in den Druck gehen, sobald:

- ➔ die vollständigen Druckvorlagen inkl. Umschlag als druckfähige PDF erstellt worden sind. Dies erledigen wir, nachdem Sie die finale Version gesehen und freigegeben haben.
- ➔ Sie entschieden haben, ob Sie das POD-Verfahren nutzen wollen oder nicht:

Ohne POD: Sie lassen schlicht und einfach „privat“ Ihr Buch drucken und haben die volle und freie Verfügung über die Verwendung: Höhe der Auflage, Wahl der Druckerei, Wahl der Vertriebswege (sofern diese Ihnen offen stehen) etc. Nach Festlegung des Druckauftrags in allen Einzelheiten (Auflage, Lieferung, Preis etc.) lassen wir der Druckerei die Druckvorlagen zukommen und überwachen die Abwicklung. Die gedruckten Bücher werden (einzeln verschweißt) zur vereinbarten Zeit an Sie ausgeliefert.

Mit POD: Sie schliessen einen Vertrag mit dem POD-Anbieter ab und passen sich bzw. Ihr Buch einigen vereinbarten Standards an (z.B. Buchformate, s.o.). Vereinbart werden wesentliche Dinge wie

- der Verkaufspreis des Buches sowie Ihre Gewinnmarge
- Umfang der Marketing- und Vertriebsaktivitäten durch den POD-Verlag
- Höhe der Startauflage

Daraufhin übernimmt der POD-Dienstleister

- den Druck bzw. die Produktion der Startauflage
- das sogenannte „Mastering“ und das Datenmanagement: die Übernahme und Aufbereitung der Druckdaten für den Datenserver, so dass jederzeit auch die kleinste Buchmenge „on demand“ hergestellt und geliefert werden kann
- die vereinbarten Verkaufsaktivitäten
- die gesamte Verkaufsadministration: Belieferung auf Bestellung, Abrechnung mit dem Buchhandel, Tantiemen-Abrechnung mit Ihnen etc.

Die einzelnen POD-Anbieter unterscheiden sich im Umfang Ihres Dienstleistungsangebots teilweise beträchtlich. Der Kern-Service besteht in der oben beschriebenen preisgünstigen digitalen Herstellung, dem schnellen und günstigen „verfügbar halten“ Ihres Buchs durch die „print-on-demand“-Technik sowie der Übernahme der Verkaufsadministration zwischen Buchhandel und Ihnen. Unterschiede bestehen vor allem in Umfang und Erfolg der verlegerischen Aktivitäten (Verlagsservice) und der Betreuung der AutorInnen im zweifelsohne nicht ganz einfachen Einsatz für den Verkaufserfolg.

Bernhard-Layout ist in der Frage der Zusammenarbeit mit POD-Anbietern vollkommen unabhängig. Sicher haben wir unter den POD-Anbietern zwei bis drei Standardpräferenzen, die wir im Eignungsfall auch empfehlen. Da wir uns aber in dieser Dienstleistungskette eindeutig als „verlängerten Arm“ unserer AutorInnen verstehen, erfolgt die Wahl des geeigneten Anbieters ausschließlich nach Ihren individuellen Wünschen, Interessen und speziellen Ansprüchen.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung – wir beraten Sie gerne !